

Sport-Thieme Volleyballpfosten 80x80 mm

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Sport-Thieme Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Gebrauchsanleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Mechanikpfosten



Gegenpfosten



Bodenhülse rund



Bodenhülse quadratisch



Einsteckelement für vorh. Bodenhülsen



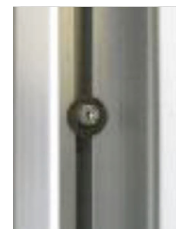
Inhalt

- 1 Pfosten mit Mechanikschieber (= Mechanikpfosten)
- 1 Pfosten mit Gegenschieber (= Gegenpfosten)
- 2 Aluminium-Bodenhülse mit Abdeckkappe (optional)
- 1 Gelenkkurbel

2. Vorbereitung für den Spielbetrieb

- a) Mechanikschieber (mit Spindelspannmechanik) und Gegenschieber sind bereits an den Pfosten vormontiert. Es müssen lediglich noch die Pfosten aufgestellt und das Netz eingehängt werden.

Um ein Verrutschen der Schieber bei der Lagerung oder auch bei Bedienfehlern zu vermeiden, sind werkseitig Höhen- und Tiefenbegrenzungen in die Nuten der Pfosten (jeweils Schraube mit Unterlegscheibe) ober- und unterhalb der Schieber montiert (siehe Foto rechts).



Einstellen der Pfosten:

Sollte die Anlage in bereits vorhandenen Bodenhülsen Verwendung finden, ist vom Betreiber sicherzustellen, dass diese auch zu den Pfosten passen. Sicherheitszertifikate verlieren sonst ihre Gültigkeit und Gewährleistungsansprüche können nicht mehr geltend gemacht werden!

Für die Verwendung von mitgelieferten Aluminium-Bodenhülsen beachten Sie bitte die Hinweise zum Einbetonieren unter Punkt 6.

Bitte beim Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen darauf achten, dass die Handräder fest angezogen sind, damit sich die in der Nut laufenden Schieber nicht lösen.

Sofern die Anlage mit werkseitig vormontierten Einsteckelementen für vorhandene Bodenhülsen ausgerüstet ist, müssen die Pfosten lediglich in die Bodenhülsen eingestellt werden.

Handräder vor dem Einstellen der Pfosten in die Bodenhülsen fest anziehen.



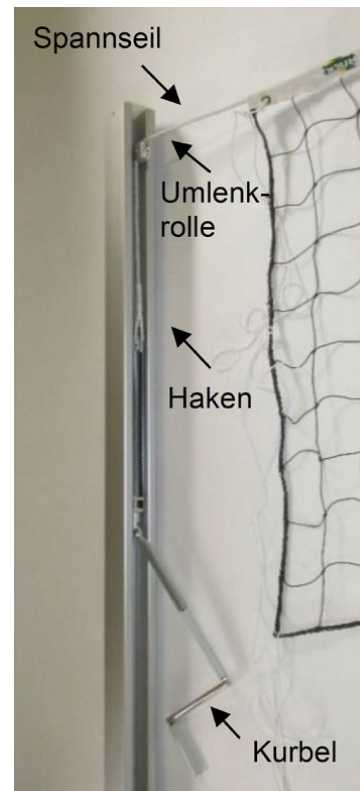
3. Einhängen und Spannen des Netzes

Das Netz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Nachstehend abgebildete Netze dienen nur zur Veranschaulichung der weiteren Montageschritte. Die Netzausführung kann je nach Hersteller variieren.

a) Einhängen Spannseil am Mechanikpfosten:

Die Schlaufe des im Netz eingezogenen Spannseils über die Umlenkrolle des Schiebers am Mechanikpfosten führen und in den Haken auf der Mechanikwelle einhängen.

Damit genug Wegstrecke für den späteren Spannvorgang durch die Kurbel vorhanden ist, muss sich der Haken am oberen Ende der Mechanik befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, ist diese Position entsprechend zu korrigieren. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und den Haken nach oben drehen.

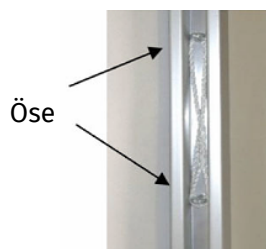


b) Einhängen Spannseil am Gegenpfosten:

Das Spannseil am Gegenpfosten durch die aufgebogene Öse oben am Schieber führen und weiter unten am Schieber einhängen. Das Einhängen des Spannseils erfolgt in Abhängigkeit von der Spannseillänge, dem Abstand der Pfosten und der Netzausführung individuell, zum Beispiel:

- an einer der unteren Ösen direkt einhängen (siehe Foto rechts)
- um die Ösen unten am Schieber wickeln und dann einhängen (siehe kleines Foto)
- direkt an der aufgebogenen Öse einhängen

Beim Einhängen das Spannseil so weit wie möglich vorspannen.



3. Einhängen und Spannen des Netzes (Forts.)

c) Netzhöhe einstellen:

Zum Einstellen der Netzhöhe zuerst die Handräder an den Schiebern lösen, dann die gewünschte Höhe einstellen und anschließend die Handräder wieder fest anziehen.

Die Verstellung der Höhe darf grundsätzlich immer nur bei entspanntem Netz erfolgen!

d) Spannen des Netzes:

Das Spannen des Netzes am Mechanikschieber erfolgt mittels Gelenkkurbel. Dafür die Kurbel auf das Kreuzgelenk aufstecken und diese bis zur erforderlichen Netzspannung betätigen.

Beim Spannen des Netzes unbedingt darauf achten, dass die Gelenkkurbel dicht am Pfosten betätigt wird, damit das Kreuzgelenk nicht verkantet. Dies kann zu Beschädigungen führen!

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeld-mitte. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform an.



e) Spannschnüre befestigen:

Nun die Spannschnüre an Mechanik- und Gegenpfosten befestigen um das Netz auszurichten. Bei diesen Anlagen können die **unteren** Spannschnüre an den unteren Ösen oberhalb der Handräder befestigt oder alternativ auch um die Pfosten gespannt werden. Die **oberen** und **mittleren** Spannschnüre (falls vorhanden) werden nur direkt um die Pfostenprofile gelegt und gespannt (siehe Fotos unten).



4. Aufbewahrung der Volleyball-Pfosten:

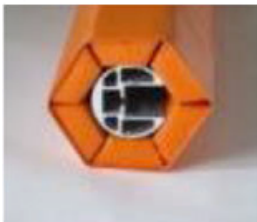
Die Lagerung der Pfosten hat waagrecht auf einer Ablagekonsole oder auf einem speziellen Ablagewagen zu erfolgen. Vor der Entnahme von der Lagervorrichtung unbedingt darauf achten, dass die Handräder der Schieber fest angezogen sind.

5. Befestigung Säulenschutzpolster an Volleyballanlagen:

Säulenschutzpolster sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Hinweis: Jeder Pfosten der Volleyballanlage muss bis zu einer Höhe von mindestens 2.000 mm vom Boden aus gesehen gepolstert sein. Die Polster müssen die Pfosten, Spannvorrichtung und hervorstehende Teile komplett umschließen (siehe Fotos unten). Halterungen bitte so festziehen, dass diese sich nicht lösen oder das Polster verrutschen kann.

**Säulenschutzpolster
runder Pfosten:**



**Säulenschutzpolster
quadratischer Pfosten:**



6. Hinweise zum Einbetonieren der Bodenhülsen:

Nachstehende Einbauskizze dient als Hilfestellung beim Einbetonieren der Bodenhülsen.

Hinweis:

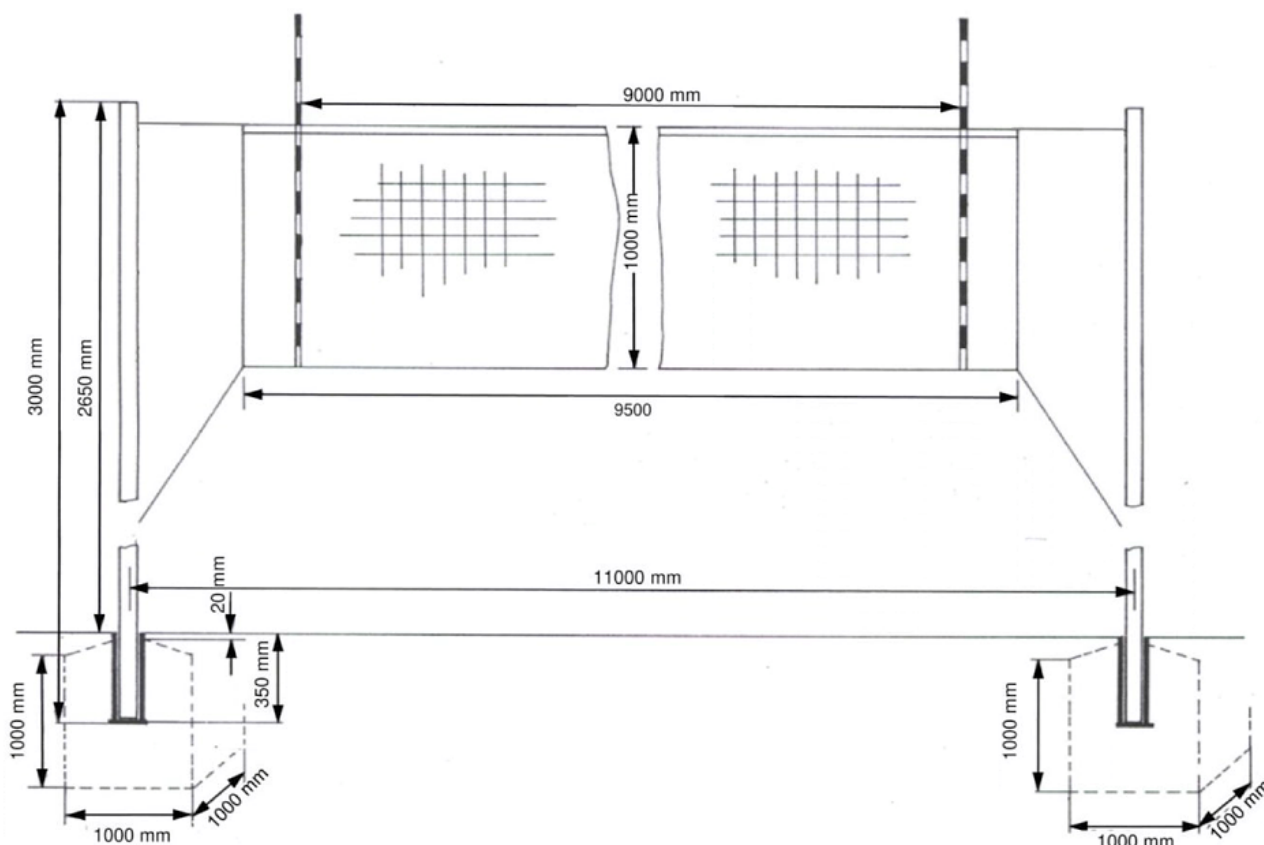
Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken. Verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen an der Bodenhülse führen können. Nach der Aushärtung des Betons können die Pfosten in die Hülsen eingesetzt werden.

Skizze: Beispiel zum Einbau der Bodenhülsen/Pfosten

Bei der nachstehenden Skizze ist eine Standardspielfeldbreite mit Standardnetzausführung, Pfostenabstand von 11,00 m dargestellt. In Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten müssen die dargestellten Maße vor Ort überprüft und ggf. angepasst werden.

Die Skizze unten stellt eine Standard-Volleyball-Anlage mit je 1 Stck. Mechanik- und 1 Stck. Gegenpfosten dar.

Beim Spannen des Netzes entsteht eine Verformung der Pfosten in Richtung der Spielfeldmitte. Deshalb die Bodenhülsen mit 1° Neigung nach außen zeigend einbetonieren. Auftretende Verformungen der Pfosten im gespannten Zustand stellen keinen Mangel dar. Beim Entspannen des Netzes nehmen die Pfosten wieder ihre Ausgangsform ein.



7. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:

Die Volleyballanlage ist ausschließlich für Volleyball konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dies später wiederholt. Bei Volleyballanlagen ist das Klettern, Hängen oder Schaukeln am Gerät nicht gestattet. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz, prüfen Sie die Anlage auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Die Spindelspannvorrichtung ist werkseitig eingefettet, damit die Mechanikwelle einwandfrei in der Spindel läuft. Daher unbedingt beachten, dass immer ausreichend Fett auf der Spindel vorhanden ist.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben. Diese Anlage ist geprüft nach EN 1271.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Transport/Lagerung: Das Aufeinanderstapeln/-schieben von Volleyball-Anlagen ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

7. Ersatzteilliste

Lfd.-Nr.: Bezeichnung

Mechanikschieber, Gegenschieber (Abbildungen nächste Seite)

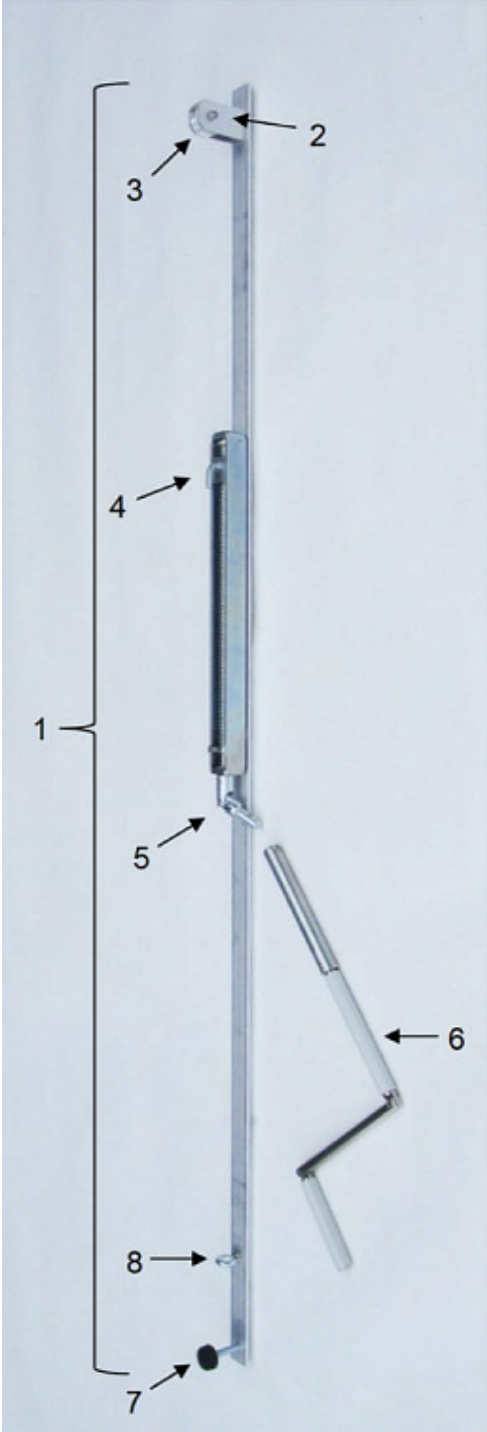
- | | |
|----|--|
| 1 | Mechanikschieber komplett, ohne Gelenkkurbel |
| 2 | Rollenhalter komplett mit Rolle, Schrauben und Muttern |
| 3 | Rolle für Rollenhalter mit Schraube und Mutter |
| 4 | Spindelmutter mit aufgeschweißtem Haken |
| 5 | Kreuzgelenk mit Zapfen und Splinten |
| 6 | Gelenkkurbel mit geschlitztem Verlängerungsstück |
| 7 | Kunststoff-Handrad |
| 8 | Gewindingöse mit Mutter |
| 9 | Gegenschieber komplett |
| 10 | Gewindingöse aufgebogen, mit Mutter |

Ohne Abbildung

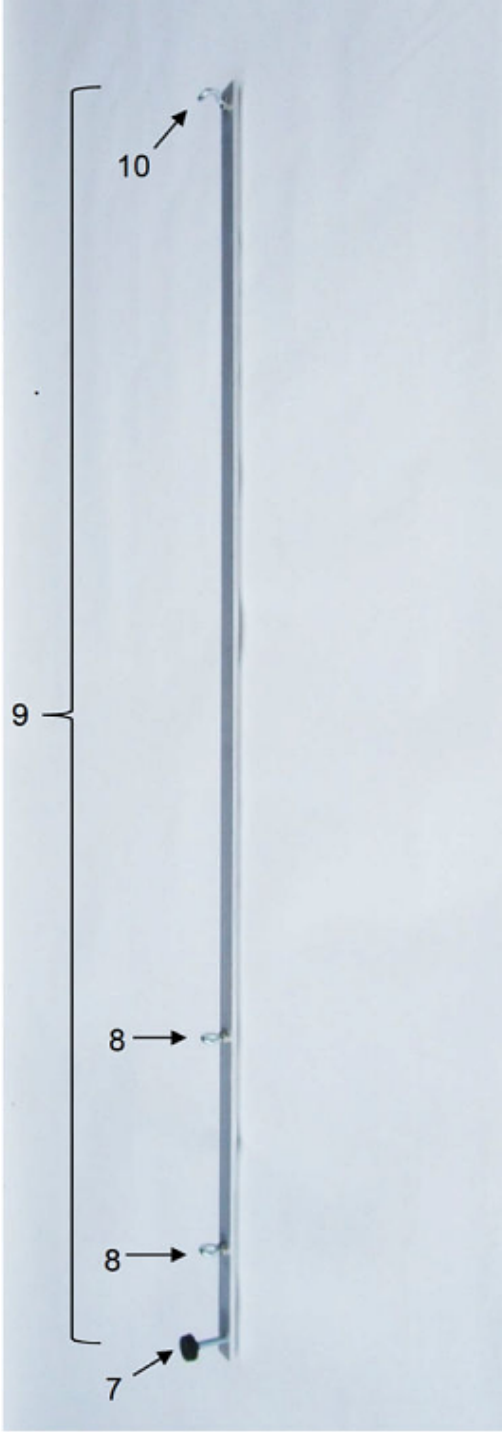
- | | |
|----|---|
| 11 | Volleyball-Pfosten quadratisch, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen |
| 12 | Volleyball-Pfosten rund \varnothing 83 mm, eloxiert, nur Pfosten mit Pfostenverschlusskappen |
| 13 | Pfostenverschlusskappe quadratisch mit Schrauben |
| 14 | Pfostenverschlusskappe rund mit Schrauben |
| 15 | Aluminium-Bodenhülse quadratisch mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350 mm |
| 16 | Abdeckkappe für Bodenhülse quadratisch |
| 17 | Aluminium-Bodenhülse rund mit Abdeckkappe, Einstecktiefe 350 mm |
| 18 | Abdeckkappe für Bodenhülse rund |
| 19 | Höhen- und Tiefenbegrenzung für Schieber bestehend aus je
1 Stück Einsteckmutter, Schraube und Unterlegscheibe |
| 20 | Einsteckelement für gekürzte Pfosten mit Zapfendurchmesser 60, 76 oder 80 mm |

7. Ersatzteilliste (Forts.)

Mechanikschieber



Gegenschieber



Sport-Thieme 80x80 mm Volleyball Posts

Thank you for choosing a Sport-Thieme product!

Please read the following notes carefully before use so you can enjoy this product safely and keep these instructions for future reference. If you have any questions, our team is here for you.



1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.

Mechanical Upright



Counter Upright



Round Ground Socket



Square Ground Socket



**Insertion Elements
for existing Ground
Sockets**



Content:

- 1 Upright with Sliding Device (= Mechanical Upright)
- 1 Upright with Sliding Device (= Counter Upright)
- 2 Aluminium Ground Sockets with Caps (optional)
- 1 Crank

2. Preparation for the match:

- a) The sliding devices are already provided at the uprights. Only the uprights have to be erected and the net to be fixed.

In order to avoid slipping of the sliding devices during storage or in case of handling errors we provided height and depth limitations in the grooves of the uprights (screws with washers) above and below the sliding devices (see right picture).

Installation of uprights:

If the unit is inserted in existing ground sockets it has to be guaranteed that they are suitable for the uprights. Otherwise safety certificates are no longer valid and warranty claims expire!

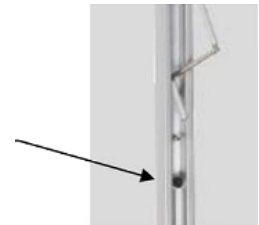
Instructions to concrete aluminium ground sockets see point 6.

Take care that handwheels are tightened so that sliding devices are fixed.

If the unit is equipped with insertion elements for existing ground sockets the uprights have only to be inserted into the ground sockets.



Tighten handwheels before installation of uprights in ground sockets.



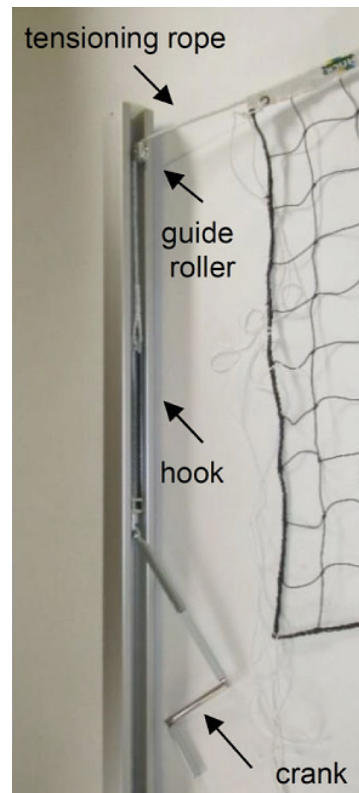
3. Assembly of the net:

The net is not part of the delivery. The following pictures only describe further assembly steps. Different net executions are available.

a) Fixing of tensioning rope at the mechanical upright:

Pull loop of the rope over the guide roller of the sliding device and fix it in the hook.

In order to have enough space for the tensioning process the hook has to be placed at the top of the mechanical device. If not please change the position accordingly by sticking the crank on the universal joint and turning the hook.

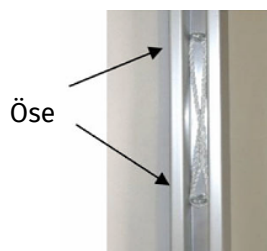


b) Fixing of tensioning rope at the counter upright:

Pull tensioning rope through the expanded eye at the top of the sliding device and fix it somewhat deeper. Fixing of the tensioning rope depends on the rope length, the distance between the uprights and the net execution, for example:

- directly in one of the lower eyes (see right picture)
- wrap round the eyes down at the sliding device (see small picture)
- directly in the expanded eye

Tension the rope during fixing as far as possible.



3. Assembly of the net (Contin.):

c) Adjustment of net height:

At first unscrew handwheels, adjust the height and then tighten handwheels again.

The net height has generally to be adjusted with released tension!

d) Tensioning of the net:

Stick crank on the universal joint and turn it until the necessary tension is achieved.

Take care to turn the crank close to the upright to avoid damages of the universal joint!

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. These deformations are no defects and disappear when the tension is released!



e) Fixing of tensioning cords:

Now fix tensioning cords at both uprights to adjust the net. The **lower** cords can be fixed in the lower eyes above the handwheels or tensioned around the uprights. The **upper** and **middle** cords (if available) are only fixed around uprights' profiles (see bottom pictures).



4. Storage of Volleyball uprights:

Storage of uprights has to be effected horizontally on a board or on a special trolley. Take care to tighten handwheels of sliding devices before using uprights again.

5. Fixing of protection pads at Volleyball units:

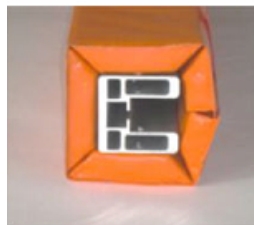
The protection pads are not part of the delivery.

Note: Each upright has to be protected from at least 2.000 mm above the ground. Uprights, tensioning device and projecting parts have completely to be surrounded (see bottom pictures). Please tighten clamps to avoid slipping of the pads.

Pads for round Uprights:



Pads for square Uprights:



6. Instructions to concrete ground sockets:

The following sketch will help you to concrete the ground sockets.

Note:

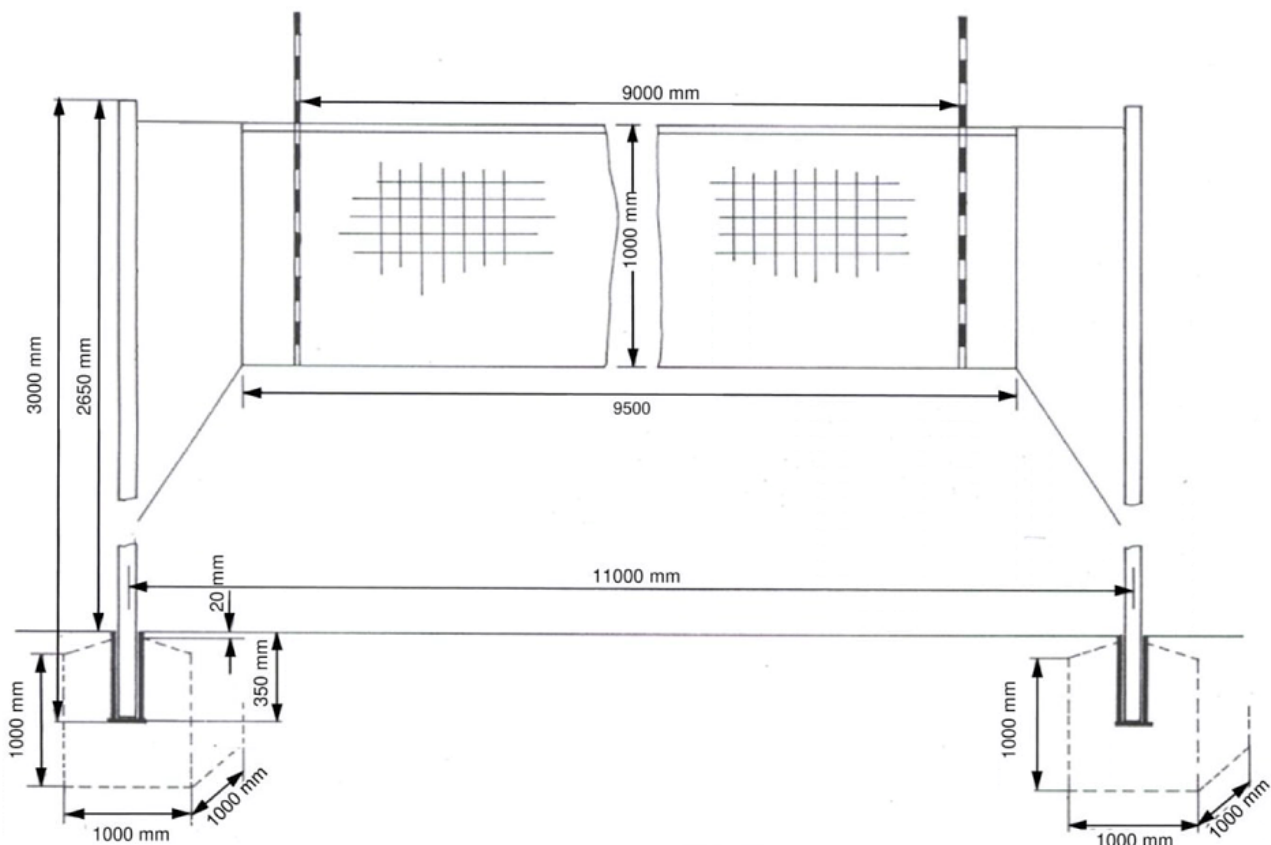
To enable a drain off of possible water we recommend to stick a tube below the holes of the ground sockets. Do not apply an acceleration mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of the sockets. After setting of concrete insert uprights in ground sockets.

Sketch: Example for the installation of ground sockets

The sketch indicates standard field dimensions and net execution, distance of uprights 11 m. Dimensions have to be checked and adapted depending on the local situation.

This is a standard Volleyball unit with 1 mechanical and 1 counter upright.

During tensioning of the net the uprights deform to the field centre. We recommend to concrete ground sockets negative-going by about 1° declination to the outside. These deformations are no defects and disappear when the tension is released.



7. Maintenance, storage and safety instructions:

This unit is constructed only for Volleyball matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time. Do not climb or hang on uprights and unit. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

The tensioning device is greased to ensure free running of the sliding device. Take care that the spindle is always greased.

Note: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

This unit is checked according to EN 1271.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the volleyball unit over each other. This form of storage or transport will inevitably damage.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/ recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.

7. Spare parts list

Number:: Description

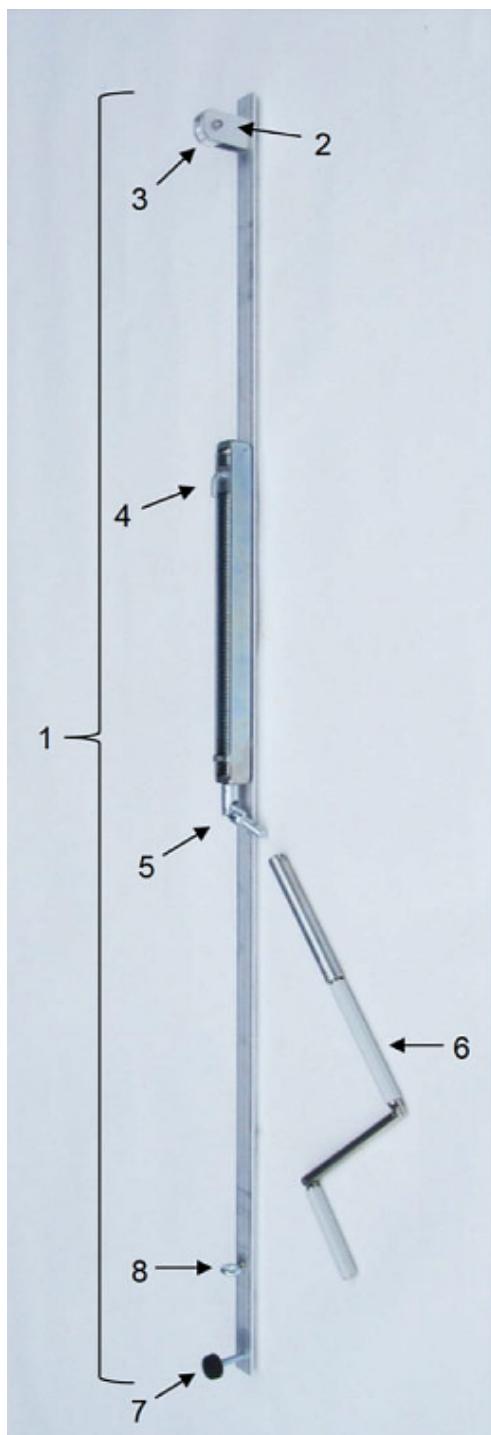
- | Mechanical and counter sliding devices (pictures see next page) | |
|--|---|
| 1 | Mechanical sliding device without crank |
| 2 | Roller holding device with roller, screws and nuts |
| 3 | Roller for roller holding device with screw and nut |
| 4 | Spindle nut with welded hook |
| 5 | Universal joint with spigot and splints |
| 6 | Crank with slotted extension |
| 7 | Handwheel |
| 8 | Eye with nut |
| 9 | Counter sliding device |
| 10 | Expanded ring nut with nut |

Without picture

- | | |
|----|--|
| 11 | Square Volleyball upright, anodized, only upright with caps |
| 12 | Round Volleyball upright \varnothing 83 mm, anodized, only upright with caps |
| 13 | Square cap with screws |
| 14 | Round cap with screws |
| 15 | Square aluminium ground socket with cap, insertion depth 350 mm |
| 16 | Cap for square ground socket |
| 17 | Round aluminium ground socket with cap, insertion depth 350 mm |
| 18 | Cap for round ground socket |
| 19 | Height and depth limitation for sliding device including nut, screw and washer |
| 20 | Insertion elements for shortened uprights with pivot diameter of 60, 76 or 80 mm |

7. Spare parts list (Cont.)

Mechanical Sliding Device



Counter Sliding Device

